

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

330 (28.11.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Zweites Blatt. Mittwoch, den 28. November (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Referendar Hermann Dartning ist bis auf weiteres zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt. Karlsruhe, den 23. November 1906.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Dr. Erb.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band II D. 3. 32 Seite 253/4 ist eingetragen: Firma und Sitz: Schutter- und Kinzigtäler Porphyr-, Schotter- und Pflastersteinwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Gewinnung, Verarbeitung und Verwertung von Porphyrsteinen und aller mit der Ausbeutung von Steinbrüchen zusammenhängender Geschäfte. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben oder an solchen Unternehmungen sich zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Pflastergeschäft erstreckt sich dabei nicht nur auf die Gewinnung, sondern auch auf die Verlegung der Steine auf Straßen, also auf die fertigen Straßenherstellungen. Stammkapital 40 000 M. Der Gesellschafter Hermann Bickel bringt als seine Einlage die mit den Grundeigentümern auf der Gemarkung Schöneberg, Amt Lahr (Himmelsbach-Heilmann und Jfenmann) abgeschlossenen Pachtverträge in die Gesellschaft ein. Der Wert dieser Einlage wird — ohne die Ausstände von Lieferungen vom Himmelsbach-Heilmannbrüche in Schöneberg bis zum 13. Oktober d. J. und ohne den Wert der Schottervorräte in diesem Brüche, deren Verwertung für die Gesellschaft stattfindet — auf 30 000 M. festgesetzt, so daß die Stammeinlage des Hermann Bickel als geleistet anerkannt ist. Geschäftsführer: Hermann Bickel, Steinbruchbesitzer, Heidelberg, und Andreas Braun, Inhaber eines Pflasterergeschäfts, Karlsruhe. Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft gemeinschaftlich. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Oktober 1906 errichtet und am 5. November 1906 ergänzt worden. Alle für die Gesellschaft etwa erforderlichen Publikationen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Karlsruhe, den 24. November 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 214. Mayer, Jakob, Handelsmann, Karlsruhe, und Hermine geb. Bär. Vertrag vom 14. November 1906. Allgemeine Gütergemeinschaft.

Seite 215. Benz, Albert, Wirt, Graben, und Wilhelmine geb. Benz. Vertrag vom 17. November 1906. Gütertrennung.

Seite 216. Frankenhäuser, Georg, Metzger, Karlsruhe, und Pauline geb. Bobamer. Vertrag vom 20. November 1906. Gütertrennung.

Seite 217. Autenrieth, Karl, Mechaniker, Karlsruhe, und Sofie geb. Würz. Vertrag vom 21. November 1906. Geselliges Güterrecht des B.G.B. Die im Vertrag verzeichneten Fahrnisse und Erfahrforderung der Ehefrau an den Ehemann sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.

Seite 218. Maeyer, Friedrich, Installateur, Karlsruhe, und Mina geb. Kober. Vertrag vom 22. November 1906. Gütertrennung.

Seite 219. Maasborff, Willy, Kaufmann, Müppurr, und Josefine geb. Müller. Vertrag vom 21. November 1906. Gütertrennung.

Karlsruhe, den 26. November 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Einladung zum Weihnachtsverkauf für Innere Mission.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag, den 27. November d. J.,

vormittags 10 Uhr, beginnt unser Verkauf und dauert an diesem, wie am folgenden Tage bis 8 Uhr abends.

Im Hinblick auf die reichen und praktischen Gaben, welche auch diesmal wieder uns zugewendet wurden, können wir zum Besuch des Saales und zum Kaufe schöner und passender Weihnachtsgeschenke freudig einladen. Ein Buffet mit warmen und kalten Getränken, ebenfalls aus freundlichen Zuwendungen unserer Freunde hergestellt, bietet Gelegenheit zu Erfrischungen.

Beim Eintritt werden von **Erwachsenen 20 Pfg.**, von **Kindern** in deren Begleitung **10 Pfg.** erhoben.

Das Komitee.

An die Mitglieder der Israelitischen Gemeinde zu Karlsruhe.

Der Katalog der neuerrichteten **Gemeinde-Bibliothek** ist gratis bei Herrn Synagogen-Kastellan **Hirsch** erhältlich. Wir laden unsere Gemeindeglieder zur fleißigen Benützung der Bibliothek ein; sie befindet sich im **Gemeindehaus** (Herrenstraße 14, Seitenbau II) und ist jeweils an **Sonntagen, vormittags um 11 Uhr**, geöffnet.

Der Synagogenrat.

3.1.

Bitte.

St. Franziskushaus Kleinkinderschule, Grenzstraße 7.

Zum heiligen Weihnachtsfest, wo sich Jung und Alt auf eine Gabe freut, möchten wir die Kleinen und Armen den Wohlthätern und Gönnern der Anstalt in empfehlende Erinnerung bringen. Alle Gütäter und Freunde bitten wir um Zuwendungen an Geld bezw. Kleidungsstücke, Spielsachen usw. und werden diese mit Dank entgegengenommen bei Hochw. Herrn Geistl. Rat und Stadtpfarrer **Körzner**, Hochw. Herrn Pfarrkurat **Vink**, Sofienstraße, Frau Kaufmann **Dobler**, Erbprinzenstraße 20, Frä. Kaufmann **Dorer**, Erbprinzenstraße 19, Frau Domänenrat **Kreuz**, Hirschstraße 33, Frä. Kreidler, Augustastr. 16, Frau Rechtsanwält **Dr. Mathies**, Sofienstraße 45, Frä. Dr. **Orff**, Karlstraße 38, Frau Geh. Regierungsrat **Schmidt**, Stefaniensstraße 36, Frau **Schmid**, Bunsenstr. 9, und der Oberin des St. Franziskushauses.

Karlsruhe 1906.

Wohnungen zu vermieten.

— **Goethestraße 41** sind zwei schöne Wohnungen, erster Stock 3 Zimmer mit Zugehör, zweiter Stock links, 2 Zimmer mit Zugehör, auf 1. März zu vermieten. Näheres bei **Fr. Ritscherle**, Waldstraße 63.

— **Kaiserstraße 225** ist eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung.

5 Zimmerwohnung

mit Alkov und Zugehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Lasse**.

Durlacher Allee 29h

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenpeicher per sogleich zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Rudolfstraße 31,

Ede Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenpeicher auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Fünzimmerwohnung,

Markgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neuhergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Markgrafenstraße 50.

Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1907 beginnt in der Kunststickerschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickerschreibern, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickerschule, Lintgenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebenfalls erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden, zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 17. November 1906.

18.3.

Der Vorstand der Abteilung I.

St. Vinzenzverein Karlsruhe. Männer-Konferenzen. Bitte.

Der für viele arme Familien mit Recht so sehr gefürchtete Winter rückt wieder an und Kummer erfüllt gar manch armes Menschenherz, bis solcher wieder einer wärmeren Jahreszeit das Feld räumt. Besonders drückend fühlen des Winters Härte bei der ohnehin allgemeinen Verteuerung der Lebensmittel die verschämten Armen, welche sich scheuen, öffentliche Mittel in Anspruch zu nehmen, sich aber oft in bitterer Not befinden. Auch hohes Alter, Krankheiten, Erwerbsunfähigkeit, Einschränkung der Arbeitszeit und damit verbundener Lohnausfall, ferner Einstellung mancherlei Arbeiten und Verdienstlosigkeiten mehren die Sorgen für den Lebensunterhalt während der kälteren Jahreszeit. Wir gestatten uns, zur Linderung der Not, soweit solches in unseren Kräften steht, um Zuwendung von Gaben, sei es in Geld oder in Naturalien, Kleidern, Wäsche und Bettzeug, herzlich zu bitten und wird auch die kleinste Gabe dankbarst entgegengenommen. Für zweckmäßige Verwendung wird durch den wöchentlichen Besuch der unterstützten Armen Sorge getragen. Gaben nehmen gerne entgegen die Herren: **Knörzer**, Stadtkellner; **Jemann**, Meister, Stadtpfarrer; **Stumpf**, **Link**, Pfarrvikar; ebenso **J. Bach**, Rudolfstraße 4; **J. Veichert**, Luisenstraße 91; **A. Klink**, Herrenstraße 56; **J. Graf**, Rudolfstraße 7; **H. Hofmann**, Jollystraße 13; **J. G. Krämer**, Wilhelmstraße 38; **D. Röhler**, Boeckstraße 22; **J. Schärer**, Winterstraße 49; **J. Schmitt**, Karlstraße 70; **C. Siebold**, Kriegstraße 49; **Agentur der Literarischen Anstalt**, Herrenstraße 34 bzw. Amalienstraße 25.

3.2.

Badischer Frauenverein.

Arbeiterinnen-Heim (Bahnhofstraße 48),

unter dem Protektorat Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden.

Bitte!

3.1. Wie alljährlich beabsichtigen wir auch dieses Jahr unsern Heimgästen eine bescheidene Weihnachtsfreude zu bereiten.

Wir richten deshalb an Alle, die unserm Unternehmen freundlich gesinnt sind, besonders an die Herren Arbeitgeber, die höfliche Bitte, uns durch gütige Gaben dazu in den Stand zu setzen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees sind gerne bereit, die Gaben in Empfang zu nehmen. Ueber dieselben wird in diesen Blättern Empfangsbescheinigung erteilt werden.

Karlsruhe, den 27. November 1906.

Das Komitee.

Frau Oberbürgermeister **Lauter**, Kriegstr. 98; Frau **von Bodman**, Bismarckstr. 63 a; Frau **von Christmar**, Schürmerstr. 2; Frau **Hammer**, Westendstr. 3; Frau **Konul Leichtlin**, Kaiser-Allee 89 a; Frau **Oberstleutnant Simon**, Eisenlohrstr. 23; Oberkirchenrat **D. Järinger**, Waldstr. 6.

Stand der Badischen Bank am 23. November 1906.

Activa.			Passiva.				
Metallbestand	M.	10 040 409	18	Grundkapital	M.	9 000 000	—
Reichskassenscheine	"	27 105	—	Reservefonds	"	2 145 344	18
Noten anderer Banken	"	3 350 500	—	Umlaufende Noten	"	23 317 400	—
Wechselbestand	"	19 161 610	44	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	"	10 240 511	56
Lombard-Forderungen	"	9 672 920	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	"	—	—
Effekten	"	1 405 030	34	Sonstige Passiva	"	1 241 237	16
Sonstige Activa	"	2 286 917	94				
	M.	45 944 492	90		M.	45 944 492	90

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 737 842.77.

Wohnung von 8 Zimmern mit Garten zu vermieten.

Im Neubau Kriegstraße 165 ist die Wohnung des 3. Stockes, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer, 2 Kellern, 2 Klosetts, 2 Erkern, 2 Balkonen, großer Terrasse, auf 1. April 1907 zu vermieten. Ein großer Trockenspeicher, sowie ein Garten stehen dem Mieter zur alleinigen Benützung zur Verfügung. Elektrisches Licht vorhanden.

Besondere Wünsche können noch berücksichtigt werden. Mietpreis Mk. 1750.— Näheres im Bau. 3.1.

4 Zimmerwohnung

(Manfardentod, Vorderhaus), mit Koch- und Leuchtgas, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 15, parterre. 9.3.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Beamtenfamilie sucht Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zubehör, event. in 2 Stagen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Wilhelmstraße 15 ist ein heizbares Zimmer (Verfstätte) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 8. Stoc.

— Ein einfaches, aber hübsch möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember an ein ruhiges und solides Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 48, im 4. Stoc.

— Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten: Hirschstraße 34.

Lintgenheimerstraße 15,

Eingang Bismarckstraße, ist ein Zimmer zu ebener Erde, unmöbliert, zu vermieten. Näheres 2. Stoc.

Gut möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

(mit Erker) per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 53, 2. Stoc. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer,

möbliert oder unmöbliert, oder auch ein einzelnes, möbliertes Zimmer ist in einer Parterrewohnung zu vermieten: Kriegstraße 105.

Wohn- und Schlafzimmer

mit separatem Eingang, gut möbliert, in schöner, ruhiger Lage und besserem Hause, ist sofort oder auf 1. Dezember an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a, parterre. *2.2.

In gutem Hause

ist ein sehr freundliches, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, sehr gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4, 2 Treppen rechts. —

*2.2. Mitbewohner gesucht

in ein einfach möbliertes, großes Zimmer mit gutem Bett. Näheres Schützenstraße 47, 4. Stoc rechts.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.



Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

August Schmitt

(Sohn des † Urban Schmitt),
Leffingstraße 3 a. Telephon 2117.
Geschäftspraxis seit 1884. —

3.2. 9000 Mark

Stiftungsgelder sind auf I. Hypothek sogleich oder später auszuliefern. Zu erfragen Luisenstraße 1 I.

14000 bis 15000 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. Januar 1907 gesucht. Offerten unter Nr. 7256 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,
*3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stoc. [2]

Bauarbeit.

3.3. Zu einem Einfamilienhaus sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- Steinhauer-Arbeit (grün),
 - Dachdecker-Arbeit in Ziegeln oder Schiefer,
 - Entwässerungs-Anlage,
 - Gips-Arbeit,
 - Schreiner-Arbeit,
 - Glas-Arbeit,
 - Schlosser-Arbeit,
 - Blechner-Arbeit,
 - Installations-Arbeit,
 - Klosett-Anlage,
 - Plättchenbelag,
 - Parquetböden,
 - Linoleumbelag,
 - Lieferung von Ofen.
- Etwas Gegen-Arbeit in Tapezier-Arbeit und Tapeten-Lieferung erwünscht.
Näheres bei Herrn Architekt **Franker**, Dorfstraße 41.

Buchhalterin,

I. Kraft,

sucht per 1. Dezember, spätestens 1. Januar 1907 Engagement. Gesl. Offerten unter **M. J. Haupt** postlagernd hier erbeten. *5.2.

Marianischer Mädchenschulz.

Herrenstraße 23. Telefon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellen-suchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 23.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ ebenfalls selbst alleinlebenden Fräulein für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Konkurrenzen,

Zahlungsschwierigkeiten

wird vorgebeugt durch frühzeitige Verständigung mit den Gläubigern oder sonstige geeignete Kaufmann-Maßnahmen. — Niemand sollte es bei den Härten und unabsehbaren wirtschaftlichen Folgen des Konkurses zum Neukerker kommen lassen.

Als seriöser Kaufmann sichere ich Interessenten strengste Diskretion zu und erbitte gefl. Nachricht unter Nr. 6797 an das Kontor des Tagblattes.

Weißstickerei.

Name von 20 Pfg. an und Monogramme werden gestickt, Ausstenern genäht und festoniert: Friedenstraße 10 I.

Granitarbeiten.

— Sämtliche Bauarbeiten in Schwarzwaldd-Granit werden ausgeführt von

Heinrich Kromer, Granitgeschäft,
Karl-Wilhelmstraße 45.

Haus-Verkauf.

*2.2. Herrschaftshaus mit 6 Zimmern im Stod, reichl. Zubehör, in bester Lage am Walde, Garten etc., ist preiswert zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 7768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.

*4.2. Neuerbautes Haus, zu jedem größeren Geschäftsbetrieb geeignet, mit Laden, großem Hof und Hintergebäude, für Werkstat, Bureau und Lagerräume, nächst dem Güterbahnhof, zu verkaufen oder gegen kleines, altes Haus mit etwas Platz, wenn auch außerhalb gelegen, zu vertauschen. Offerten unter Nr. 7833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[8]

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Fast neue, vol., halbfranz. Bettstelle mit Koff, Matraze, Polster, 40 M., eleg. neuer Kameltaschendiwan 40 M., neue, vol., zweiflügelige Schifffoniere mit Muschelaufflag, bessere Stühle, saubere Dienstbotenbettstelle mit Koff und Polster 15 M., große, eiserne Bettstelle 4 M., ein eleg. Diwan mit Paneelaufflag wird alles sehr billig verkauft: Hübschstraße 38, parterre, nächst der Eisenlohrstraße.

Feines Möbel,

in Eichenholz geschnitten, aus dem Atelier des **Hofbildhauers G. Stövesandt**, prachvoller Schrank, Chaise-longue, Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Ovaltisch, 4 Stühle, 2 Vorhang-Galerien, 4 Pariserés — event. auch dazu passendes schönes, reines Bett — alles sehr gut erhalten, im Auftrag zu verkaufen. Anzusehen Kreuzstraße 16 im 2. Stod.

Schöne Weihnachtsgabe.

Diwans!

— Kameltaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Ludw. Seiter, Waldstraße 7.

Möbel, noch neu.

Zwei bessere, vollständige, hochhaupte Aussteuerbetten, Spiegelschrank, Waschkommode, Schifffoniere, Diwan mit Paneelaufflag, großer Spiegel mit Stufe, 6 säuliger Vertiko, Sofa, Tisch und bessere Stühle, Küchenschrank und Herd, Vorhänge, Bildertafeln, Weißzeug und 2 Koffhaarmatrasen werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben: **Seubertstraße 2**, nächst dem Schlachthof. *2.2.

Diwans.

— Kameltaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

Wilhelm Doll, Tapeziergeschäft,
Kaiser-Allee 45.

*2.2. Eine Ziehharmonika, 1 Zither, 1 Puppenwagen, 2 Winterjacken für das Alter von 10—14 Jahren, 1 Modfigur, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 47, 4. Stod rechts.

Tract

mit Seidefutter, einmal getragen, für stärkeren Herrn passend, zu verkaufen: Bismarckstraße 41 I. 3.3.

Verkauftaltes Aluminium-Blech?

Gesl. Offerten Schloßplatz 14, parterre, erbeten. 2.2.

Ein Platz von ca. 3.2.

10000 qm,

an drei Straßen gelegen, ist zu verpachten. Offerten unter Nr. 7825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Silberschrank,

circa 1,80 m hoch und 1,30 m breit, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hafen-, Reh- und Ziegenfelle etc. kauft zu höchsten Tagespreisen 49.17. **M. Kleinberger**, Schwanenstraße 34 u. 28.

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Eine Engländerin

wäre geneigt um mäßigen Preis Unterricht zu erteilen. Offerten unter Nr. 7794 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Schönschreib-

Schnellschrift — Kalligraphie, Rundschrift: Extra-Kursus 8 Mark.

10.9. **A. Simon**, Erbprinzenstr. 40.

Wilhelm Sämann,

75 Waldstrasse 75,

12.4. empfiehlt:

deutsche, französ. und holländische

Liköre,

Cognac,

Rum und Arrak,

Punschessenz

in feinsten Qualitäten.

Neue Bosnische Zwetischen,

per Pfd. 20, 25, 30 und 35 Pfg.,

neue Feigen,

per Pfd. 30 und 35 Pfg.,

neue Hülsenfrüchte,

in bester Ware,

neues Sauerkraut,

Essig- und Salzgurken,

holländische Vollheringe,

Kieler Bückinge,

französische Bückinge,

Bismarck-Heringe,

Sardellen, russische Sardinen,

Delfardinen

empfeht 3.3.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigplatz 65,

Kaiserstraße 38, Uhlandstraße 21.

Telephon 484. Telephon 2374.

30.18. Die sehr beliebten und von vielen Aerzten, seiner hervorragenden Eigenschaften wegen, warm empfohlenen: **Dr. med. Walfers-Graham-Zwieback** (aus Grahammehl und Koborat) und **Koborat-Nährzwieback** (ist Weizenmehl und Koborat), streng nach hygienischen Grundsätzen von der Zwiebackbäckerei **F. Schickler** in Heilbronn hergestellt, zeichnen sich durch ungewöhnlich hohe Nährkraft, bei überaus leichter Verdaulichkeit aus, ein Vorbeugungsmittel gegen Verdauungsstörungen usw., ein erstklassiges Nahrungsmittel, hier in Karlsruhe zu haben bei

Louis Laner Nachfolger,

Großh. Hoflieferant,

Akademiestraße 12.

C. Jessen,

Weinhandlung,
Karlstrasse 29a,
 preiswürdige Bezugsquelle für
 weisse und rote
 Oberländer, Elsässer,
 Mosel- und Rheinweine,
 in Fässern und in Flaschen abgefüllt.

Feine Flaschenweine der besten
 Marken und Jahrgänge.

Bordeaux, Burgunder, Südweine,
 direkt importiert.

Deutsche und französ. Schaumweine
 zu Fabrikpreisen.

Deutscher und französ. Cognac,
 10.3. Kirschenwasser.

Grosse Auswahl in billigen und feineren
 Likören und Spirituosen.

Preislisten und Proben frei ins Haus.
 Verkauf einzelner Flaschen im Laden
Karlstrasse 29a.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Gansleber- Pasteten

täglich frisch im Ausschnitt
 10.9. empfiehlt

Konditorei Fr. Nagel,

Waldstrasse 43,
 1177 Telephon 1177.

Wasche mit

LUHNS

wäscht am besten

78.55.

Geschäfts-Eröffnung.

29 Waldstraße 29.

Geschwister Roos.

➤ Allererste Bezugsquelle der Lebensmittelbranche. ➤

Detailverkauf von Kolonialwaren zu Engros-Preisen.

Direkter Einkauf. ➤

➤ Billigster Verkauf. ➤

Gerösteter Kaffee, Haushalt-Mischung, 90 \mathcal{H} per Pfund.

Würfelzucker, 20 \mathcal{H} per Pfund.

Ia raff. Petroleum, vorzügliches Leuchtöl, 14 \mathcal{H} per Liter.

Beste Pflanzenbutter, 56 \mathcal{H} per Pfund.

Weizenmehl, 15 \mathcal{H} per Pfund.

Weisses Tischwein, 46 \mathcal{H} per Liter.

Feinste Obst-Marmelade, 24 \mathcal{H} per Pfund.

" Heidelbeer-Marmelade, 36 \mathcal{H} per Pfund.

" Preiselbeeren, 36 \mathcal{H} per Pfund.

Beste Sparkerseife, 23 \mathcal{H} per Pfund.

" Schmierseife, 18 \mathcal{H} per Pfund.

Ia holl. Vollheringe, 5 \mathcal{H} per Stück.

Ia Berliner Rollmöpfe, 6 \mathcal{H} per Stück.

Macaroni, 24 \mathcal{H} per Pfund.

Suppen- und Gemüse-Nudeln, 26 \mathcal{H} per Pfund.

Ungarische Bohnen, 15 \mathcal{H} per Pfund.

Grüne holl. Erbsen, 15 \mathcal{H} per Pfund.

Für Weihnachts-Bäckerei:

Griechraffinade, 19 \mathcal{H} per Pfund,

3.2. ferner neue Mandeln, Haselnußkörner, Orangeat, Zitronat und
 sämtliche Backartikel zu Engrospreisen.



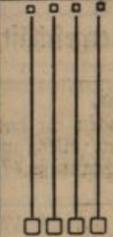
WILH. DEVIN

Hofuhrmacher — Kaiserstr. 203

Zimmeruhren

Hausuhren

Neue grosse Auswahl



Detail.

Hermann Friedrich,

Versand.

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knaben-Kleidung,

19 Schützenstraße 19.

Anfertigung nach Mass.

Eigene Werkstätte.

Garantie für tadellose Verarbeitung und eleganten Sitz.

Reichhaltige Stoff-Kollektion.

Grosses Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots, Raglans, Ulsters, Pelerinen,
 Lodenjoppen, Hosen etc.

Streng reell.

Billige Preise.

➤ Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. ➤

An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

Alle **Drogen**
u. **Chemikalien**
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.



A. Bauer
(vorm. J. Grupp), **Optiker.**
Spezial-Institut für
gewissenhafte Anfertigung
aller Arten Augengläser.
Brillen, Zwickler, Operngläser,
Feldstecher, sowie alle optischen
Artikel in reicher Auswahl und
bester Qualität.
Reparaturen werden schnell und gut
ausgeführt. Billige Preise.
Mein Geschäft befindet
16.9. **sich jetzt**
Kaiserstrasse 124b,
zwischen Karl- u. Waldstrasse.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern.	Ferner: Transmissions- u. Schiebleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.
--	--

Heinrich Winderker's
Möbelspedition
nur 31 Akademiestraße 31.



Aufbewahrung u. Lagerung
ganzer Haushaltseinrichtungen
in hellen, trockenen Räumen.

[5]

Butterick's sofort-
gebrauchsfertig
Schnittmuster
ermöglichen jeder Dame spielend leicht,
selbst wenn sie nicht schneiden kann die -
Selbstanfertigung aller Kleider.
Zu Originalpreisen bei uns zu haben.
Butterick's Modenblatt gratis
verabfolgt unsere Alleinvertrachtung die Firma
Gebrüder Ettliger, Hofflieferanten, Kaiserstrasse 199.

Gelegenheitskauf.

Vorzügliche, tropenfest gebaute

Pianos

mit prachtvollem Ton, welche wir vor dem Klaviermacherstreik
noch zu den alten Preisen erworben haben, empfehlen wir aufs
angelegentlichste. Etwas Besseres kann zu den von uns dafür
angesetzten Ausnahmspreisen **von keiner Seite** geboten werden.

Hack & Co., Schlossplatz 14,
5.5. **Ecke Karl-Friedrichstrasse.**

Johann Hertenstein,
Tuch- u. Massgeschäft, Herrenstrasse 25,
liefert zu ausserordentlich **billigen Preisen**
Herren-Anzüge, Paletots etc.
nach Mass unter **Garantie** für **gutes Passen.**
Grosses Lager deutscher und englischer Stoffe. Werkstatt im Hause.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 11.11.

Hotel Rotes Haus

mit
vollständig neu eingerichteten Lokalitäten
empfiehlt seine
bekannt reinen Weine, gutgehaltenen Pilsner
und Münchner Biere,
sowie
fein bürgerliche Küche.

*2.2.

M. Möllinger.

Grossherzoglicher Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse,

empfiehlt grosse Auswahl
 = verschiedene Neuheiten =

Ofen-Schirme
Ofen-Vorsetzer.

Gebr. Trefzger
 Graviranstalt und
 Kautschukstempelfabrik
 15 Westendstr. 15
 nächst der Sofienstr.
 Fernspr. No. 1857.

Färberei Brinck.
 — Geogr. 1846. —
 60 Filialen. 500 Angestellte.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 29. November. 21. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnem.-
 mentskarten). **Ein idealer Gatte** in 4 Akten
 von Oscar Wilde, ins Deutsche übertragen von
 Sidore Leo Pavia und Hermann Freiherrn
 von Teschenberg. Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag, den 30. November. 22. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnem.-
 mentskarten). **Der Bajazzo**. Drama in
 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und
 Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von
 L. Hartmann. — **Sonne und Erde**.
 Ballet in 2 Abteilungen und 5 Bildern von
 Gaul und Hafreiter. Musik von Josef Bayer.
 Anfang 7 Uhr. Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag, den 1. Dezember. 22. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnem.-
 mentskarten). **Stein unter Steinen**.
 Schauspiel in 4 Akten von Hermann Suder-
 mann. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag, den 2. Dezember. 21. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnem.-
 mentskarten). **Wilhelm Tell**. Schauspiel
 in 5 Akten von Schiller. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 3. Dezember. 22. Abonnem.-
 Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnem.-
 mentskarten). Zur Feier des Allerhöchsten
 Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der
 Grossherzogin. In festlich beleuchtetem Hause:
Bruder Lustig in 3 Akten von Siegfried
 Wagner.

Eintrittspreise:

am 2. und 3. Dezember Balkon I. Abt. *M* 6.—,
 Sperrsitze I. Abt. *M* 4.50,
 am 29., 30. November und 1. Dezember Balkon
 I. Abt. *M* 5.—, Sperrsitze I. Abt. *M* 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 28. November. 8. Abonnem.-
 Vorstellung. **Durchs Ohr**. Lustspiel in
 3 Aufzügen von Wilhelm Jordan. — **In
 Civil**. Schwank in 1 Akt von Gustav Kadel-
 burg. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

T r o k k a
 Schmackhaft, leicht verdaulich
 Fertig zum
 Gebrauch
 19.6.
 Nahrhaft
 für Kinder,
 Kranke u. Rekonvaleszenten
 Garantiert
 reiner Milchkakao
 mit Zuckerzusatz
 Ehren-Diplom — Grand Prix — Grösste Auszeichnung
 Grosse Allgem. Fach-Ausstellung für d. Gastwirts-Gewerbe, Cöln a. R., Okt. 1906 Ueberall erhältlich.

Apfelwein
 = prima Qualität =
 bestes und gesündestes Getränk für
 den Familientisch, aus besten Äpfeln
 der Bergstraße und des Odenwalds
 gekeltert, empfiehlt per Liter zu 24 Pf.
Carl Frantzmann, Weinhandlung und Apfel-
 weinkellerei Durlach.
 13.1.
 Lieferung franco Karlsruhe.

Weihnachts-Ausstellung
 von

Spielwaren und Korbwaren

bei
F. Wilhelm Doering

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Museum Karlsruhe.

Mittwoch, den 5. Dezember

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Pause 10 Uhr. Ende 1 Uhr.

Tischkarten zu Mk. 2.50 sind beim Museumswirt bis 12 Uhr mittags zu
 lösen. Bei später bestellten Bedecken erhöht sich der Preis auf Mk. 3.—.

Karlsruhe, den 26. November 1906.

Der Vorstand.

Museums-Saal.

Mittwoch, den 19. Dezember, abends 8 Uhr.

nicht den 26. November

Konzert

des erblindeten Flötenvirtuosen

Rudolf Thies,

unter gütiger Mitwirkung von

Fräulein **Rosa Ethofer**, Grossh. Hofopernsängerin, Herrn **Siegfr. Heinzl**,
 Grossh. Hofschauspieler, Herrn **Hermann Knierer** u. Herrn **Karl Rieger**.

Eintrittskarten 3 *M*, 2 *M* und 1 *M* in den Buchhandlungen von Müller & Gräff
 und an der Abendkasse.

Zur Richtschnur!



Lassen Sie sich doch künftig nicht mehr täuschen! Prägen Sie sich das äußere Bild des „echten Kathreiner“ fest ein — und es wird niemandem mehr gelingen, statt des gehaltreichen, kaffeeähnlich schmeckenden Kathreiners Malzkaffee Ihnen eine minderwertige Nachahmung von fadem Geschmack zu verkaufen.

Sie sehen hier ein Original-Paket des echten Kathreiners Malzkaffee!

Die Kennzeichen des echten „Kathreiner“, die man sich einprägen muß, sind:

1. Geschlossenes Paket in seiner bekannten Ausstattung.
2. Bild u. Name des Pfarrers Kneipp } als Schutzmarke.
3. Namenszug des Pfarrers Kneipp }
4. Die Firma „Kathreiners Malzkaffee-Fabriken“.

Also halten Sie ja die Augen offen beim Einkaufe. Es kommt für Sie und Ihre Familie alles darauf an, daß Sie den echten Kathreiners Malzkaffee beziehen, weil dieser allein unter allen Malzkaffees den hohen Genuß-Wert hat, den die Ärzte so an ihm schätzen, weil er sich ganz besonders vor allen ähnlichen Getränken durch einen ausgesprochenen, köstlich-würzigen kaffeeähnlichen Geschmack auszeichnet, der ihm durch ein ganz eigenartiges Verfahren mitgeteilt wird.

Darum sei's immer und immer wieder betont: Achtung beim Einkaufe von Malzkaffee!

Färberei

KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Jeden Mittwoch Schlachtfest,

wozu einladet

Wilhelm Herlan,
Restauration zum „Alaphorn“,
Ecke Amalien- und Bürgerstraße.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung Badischer Fürstendrucke. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. Das Museum bleibt wegen Umgestaltung bis auf weiteres geschlossen.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag

und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr; außerdem bis zum 1. April an Freitagen, jeweils abends von 8—1/2 10 Uhr.

Bibliothek und Vorlesung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nicht-Abonnenten 20 Pfg. für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Beste mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Neu zugegangen:

W. Barthel, Gießen, „Kollektion“.

Prof. L. Dettmann, Königsberg, „Der Pflüger“.

Herrn. Graf, Weimar, „Zitronen“.

A. Grimm, Karlsruhe, „Drei Landschaften“.

A. Jank, München, „Aus Andersens Märchen“.

M. Kropp, Karlsruhe, „Drei Landschaften“ und

„In der Scheune“ (Lithogr.)

Prof. G. Knehl, Dresden, „Vor der Schicht“.

A. Lamm, Muggendorf, „Frühling im Wiesenthal“.

D. Leiber, Karlsruhe, „Winterabend“.

Derselbe, „Verlassener Hof“ und „Stiller Winkel“.

H. Florr, Karlsruhe, „Strickende Mädchen“.

L. Bolliger, München, „Waldbesee“.

Dieselbe, „Wilde Calla“ und „Kastanienbaum“.

C. Reklaff, Detmold, „Raucherfisch“ (Bronze).

Dieselbe, „Die Gratulantin“ (Holzrelief).

A. L. Schmitt, Karlsruhe, „Zwei Interieur“ und

„Studien“.

N. von Seibitz-Gähler, Ebenhausen, „Stilleben“.

B. Sailer, Frankfurt a. M., „Zimmerbrunnen“.

Prof. G. Thoma, Karlsruhe, „Kollektion“.

Charles Better, München, „Eingang in eine Münchener

Bierhalle“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervor-

ragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe

bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der

nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur

Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, model-

liert von Schwanthaler, in Erz gegossen von

Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof.

Abolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühl-

burger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof.

Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linken-

heimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Her-

mann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor

Friedrich Meiß, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor

H. Billing, ausgeführt von Bildhauer G.

Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickerien der

Kunststicker-Schule des Badischen Frauen-

vereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden

Dienstag, Donnerstag und Freitag von

10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungs-

gebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungs-

gebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für

mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf

dem Schloßplatz, nahe der Bache, Sonntag,

Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr

mittags an statt.



Weihnachts-Verkauf.



169 Kaiserstrasse
Spezialhaus für Stoffe



Gegr. 1834.

169 Kaiserstrasse
Spezialhaus für Stoffe

Leipheimer & Mende

Herren-Anzug-Stoffe

Damen-Kleider-Stoffe

Seide und Samt

Mantel-Stoffe und Pelzimitate

Baumwoll- und Wasch-Stoffe

Haushaltungs-Stoffe.

Durch vorteilhaften Einkauf grosser Fabrikposten und durch Hinzuziehen von Restbeständen unseres Engros-Lagers sind wir in der Lage, wiederum überaus vorteilhafte Kaufgelegenheit zu bieten.

Weihnachts-Ausstellung

Grossherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

— Reichhaltige Artikel-Auswahl — Saison-Neuheiten — Alle Preislagen —

= Fernsprecher Nr. 213. = Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse. = F. Wolff & Sohn's Détail.

Mineralwasser

in stets frischen Füllungen.



Smier Baitiken.

Gobener Baitiken.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrichsbad - Karlsruhe,

Kaiserstrasse 136.

60 Wannenbäder 1., 2., 3. Klasse,

alle im 2. Stock gelegen — keine Bodenkälte.

Gleichmässig erwärmt — den ganzen Tag geöffnet — rasche Bedienung.

Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr abends.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.